


Petra Weis

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 - 74709

 (030) 227 - 76709

 petra.weis@bundestag.de

Pressemitteilung

Petra Weis: Wettbewerb um innovative Seniorenwohngemeinschaften gestartet

Die Duisburger Bundestagsabgeordnete und bau- und wohnungspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Petra Weis weist auf den Wettbewerb hin, der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter dem Motto "Wohnen für (Mehr)Generationen - Gemeinschaft stärken, Quartier beleben" zur Errichtung von Seniorenwohngemeinschaften gestartet wurde. Die Gewinner des Wettbewerbs, so Petra Weis, erhalten zusätzlich zu einem zinsgünstigen Darlehen der KfW Förderbank bis zu einer Höhe von 100.000 Euro vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend einen Tilgungszuschuss von bis zu 30.000 Euro.

"Wer mit älteren Menschen zusammen wohnen möchte, hat jetzt gute Aussichten auf finanzielle Unterstützung. Das selbst bestimmte Wohnen älterer Menschen und das Zusammenleben der Generationen in Deutschland soll weiter gestärkt werden. „Die Preise sind wie bares Geld - wer also mit anderen zusammen leben möchte, kann durch die Teilnahme am Wettbewerb seinem Ziel einen großen Schritt näher kommen“, so die Abgeordnete, die aus vielen Gesprächen und Begegnungen weiß, dass auch in Duisburg das Interesse an solchen Wohnformen groß ist.

Mit dem Wettbewerb soll das gemeinschaftliche Leben und Wohnen von Menschen unterschiedlicher Generationen gefördert und die Selbständigkeit älterer Menschen gestärkt werden. Mitmachen kann, wer ein Gebäude kauft oder baut, um dort eine Wohngemeinschaft einzurichten und selbst darin wohnt. Unterstützt werden sowohl Wohngemeinschaften von jüngeren und älteren Menschen wie Projekte nur für die ältere Generation. Eine Jury wird die Vorschläge nach Qualität und Innovationskraft auswählen. Insgesamt können rund 100 Wohngemeinschaften gefördert werden.

Einzureichen sind die Bewerbungen bei den Sparkassen und Banken vor Ort. Diese leisten eine Erstberatung und leiten die Vorschläge an die KfW weiter. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2009. Die Ausschreibung und ein Antragsmuster finden sich im Internet unter www.bmfsfj.de und www.kfw-foerderbank.de.

Das Programm "Wohnen für (Mehr)Generationen - Gemeinschaft stärken, Quartier beleben" ist Teil eines Maßnahmenpakets der Bundesregierung zur Verbesserung der Wohnsituation älterer Menschen. Dazu gehören auch die Projekte "Baumodelle der Altenhilfe" (www.baumodelle-bmfsfj.de) und "Neues Wohnen" (www.modellprogramm-wohnen.de) sowie die in den Konjunkturprogrammen vorgesehene generationengerechte Sanierung von Wohnungen.